



Soeben erschienen **4** neue Bände von

# Dobachs Handarbeitsbüchern

Herausgeg. von Helene Mallin, Amalie Witte u. a. Ladenpreis eines jeden Bandes in mehrfarbigem, festem Umschlag 1.50 Mark

Band 22: .....	Buchstaben und Monogramme	Band 24: .....	Bunt gestrickte Kleider und Tücher
Band 23: .....	Kelim- und Smyrna-Arbeiten	Band 25: .....	Aus Wolle gehäkelt

Verkleinerte Wiedergabe des Umschlages von Band 22

- Die früheren Bände:
- Band 1 .. . . . . Richelieustickerei
  - Band 2 .. . . . . Schiffchenarbeit
  - Band 3 .. . . . . Filetdurchzugarbeit
  - Band 4 .. . . . . Kunststricken
  - Band 5 .. . . . . Handweberei
  - Band 6 .. . . . . Das Jumperhäkeln
  - Band 7 .. . . . . Der moderne Bierstich
  - Band 8 .. . . . . Moderne Häkelarbeiten
  - Band 9 .. . . . . Weißstickereien für Leibwäsche
  - Band 10 .. . . . . Gestrickte Kleidung
  - Band 11 .. . . . . Stickereien für die Küche
  - Band 12 .. . . . . Der selbstgearb. Lampenschirm
  - Band 13 .. . . . . Selbstgemachte Gardinen
  - Band 14 .. . . . . Des Kindes Handarbeit



- Die früheren Bände:
- Band 15 .. . . . . Hardanger Durchbruch
  - Band 16 .. . . . . Brettchenweberei
  - Band 17 .. . . . . Kreuzstichstickereien
  - Band 18 .. . . . . Knüpfarbeiten
  - Band 19 .. . . . . Gestickter Wandschmuck
  - Band 20 .. . . . . Klöppeln
  - Band 21 .. . . . . Tüllstickereien
- Die Sammlung wird fortgesetzt.

[Z]

Wir liefern: Einzelexemplare mit 35% ab 10 Exemplaren mit 40% Rabatt. Vorzugsangebot: 10 Exemplare der neuen Bände gemischt, wenn bis 30. November 1925 auf dem beiliegenden Zettel bestellt, mit 50% Rabatt.

## W. Vobach & Co. GmbH., Leipzig, Talstraße 29/31

# DER KAUFMANN 1926

## Abreißkalender für Handel und Industrie

400 Blatt mit 365 Abbildungen  
auf bestem Kunstdruckpapier. M 5.50

*Zur Einführung:* Der Kaufmann blickt auf eine reiche, mit allem Leben eng verwobene Vergangenheit. Da ziemt es sich wohl, ihm auch „seinen“ Kalender zu geben. Der Gedanke ist gut gewesen, sonst hätte der erste Jahrgang nicht so schnell und so viele Freunde aus Wissenschaft und Praxis gefunden. Dank dieser freundlichen Aufnahme und des sich in vielfachen Anregungen kundgegebenen Interesses, dank auch der mit dem Jahrgang 1925 gemachten Erfahrungen ist es geglückt, das Jahr 1926 noch schöner und anregender zu gestalten. Jeder Tag bringt ein Bild mit einem dazu in Beziehung stehenden Text auf bestem Kunstdruckpapier, als Neuheit jeder Sonntag fortlaufend eine illustrierte Abhandlung aus der Wirtschaftsgeschichte. Es ist ja unbestritten, daß der Blick für das Gegenwärtige und Zukünftige sich schärft, wenn man die Vergangenheit kennt. Dieser Gang durch die Geschichte des Welthandels in 52 Wochen wird dazu beitragen, daß der Kalender für Handel und Industrie zu dem wird, was er sein will: Der Kalender des Kaufmanns. Möge er nun seinen Weg nehmen ins Geschäft und ins Heim des Kaufmanns und jeden Tag zeugen vom Wesen und Werden der Wirtschaft, von ihrer Vielheit und Größe.

*Börsenblatt f. den Buchhandel über den 1. Jahrgang 1925:* „Wenn gesagt wird, daß in diesem neuen Abreißkalender der Buchhandel mit ca. 25 Darstellungen vertreten ist, so hat seine Aufführung hier volle Berechtigung. Es ist noch nicht lange her, daß sich der Buchhändler heftig dagegengewehrt hat, zuden Kaufleuten gezählt zu werden, und andererseits, daß der Buchhandel in Kreisen des Handels oft nicht die ihm gebührende Anerkennung gefunden hat. Daher ist es erfreulich, wenn in diesem für Handel und Industrie bestimmten Kalender der Buchhandel, Sortiment wie Verlag gebührend berücksichtigt wird. Aber noch ein anderes Interesse hat der Buchhandel

an diesem Kalender, und zwar ist die ausgedehnte Buchpropaganda, die in dem Kalender entfaltet wird, höchst beachtenswert. Neben eingeschalteten Prospektseiten sind fast auf jedem Blatt Stellen aus der kaufmännischen Literatur, nicht nur eigenen Verlags, abgedruckt. Es wäre noch zu erwähnen, daß die täglich illustrierten Kalenderblätter aufzuheben sich wirklich lohnt, denn schon dieser erste Jahrgang birgt ein Anschauungsmaterial aus der Geschichte des Handels und seiner gegenwärtigen Tätigkeit, wie man es nicht so leicht beisammenfindet. Für erstklassigen Druck und sonstige gepflegte Ausstattung ist der Name des Verlags Gewähr genug.“

*Börse und Handel:* „Der vorbildlich ausgestattete Kalender ist mit seiner reichen Auswahl wertvoller Bilder hervorragend. Wir finden u. a. die Börsen in Berlin, London, Paris, New York usw., Abbildungen moderner Geschäftshäuser, Verkehrseinrichtungen, Hafenanlagen usw. wechseln mit Darstellungen des Handels vergangener Zeiten und mit solchen aus dem Gebiete der Produktion und der kolonialen Betätigung. Porträts führender Köpfe des Wirtschaftslebens und von Männern der Wissenschaft wie vieles andere reihen sich ein. Auch der Tage, die historisch bedeutungsvoll für den Kaufmann sind, wird gedacht. Der wirklich in jeder Beziehung gediegene Kalender sollte in keinem kaufmännischen und industriellen Büro fehlen. Denn das ist die suggestive Wirkung dieses Kalenders: der Blick auf ihn erhöht die Arbeitsfreudigkeit an jedem neuen Tag!“

*Organisation:* Der erste künstlerische Abreißkalender für Büro und Heim des Kaufmanns. Illustrativ wie textlich ist er vielseitig und vorbildlich. Was den Kaufmann und Industriellen interessieren kann, findet er hier in so schöner Form, daß er überall an die Stelle der bisher üblichen, nichtssagenden Abreißkalender treten sollte.

### *Der Vertrieb des Kalenders „Der Kaufmann“*

*ist die beste Empfehlung für unseren Beruf und für das Sortiment im besonderen. Die Buchhandlung einer Angestellten-Organisation bestellte ohne unser Zutun allein 400 Exemplare fest. Ein vierseitiger illustrierter, auch als Schaufensterplakat vorzüglich geeigneter Prospekt steht zur Verfügung. Der Prospekt wird am 15. Oktober, der Kalender pünktlich am 15. November versandt. Auslieferung der österreichischen Ausgabe durch Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., Wien IV, Johann-Strauß-Gasse 5. Auslieferung für die Tschechoslowakei durch Nordböhmischer Verlag, Gesellschaft m. b. H., Reichenberg (C. S. R.). Einmaliges Vorzugsangebot enthält der Bestellzettel.*

**C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART**



Es ist die 3. Seite unseres Kalenderprospekts, den wir dem Sortiment auch als Schaufensterplakat zur Verfügung stellen

18. WOCHEN **April** 30 TAGE

Ein Gang durch die Geschichte des Welthandels (17).

Die politische Macht der Hansa tritt ins Leben durch den großen Krieg, den der nordische Städtebund mit Dänemark zu führen hatte. Der Dänenkönig Waldemar hatte im Jahre 1361 das durch den Hansahandel reich gewordene Wisby auf Gotland überfallen und geplündert. Lübeck und die Ostseestädte allein vermochten nicht, den königlichen Räuber zu bestrafen. Da traten auf Lübecks Anregung am 19. November 1367 sämtliche an den Handelsvorrechten der Hansa beteiligten Städte, von Elbing bis nach Amsterdam, auf dem Rathaus in Köln zu einem Kriegsbund gegen Dänemark zusammen. Der Lübeckische Bürgermeister Warendorp errang im Sund, wo die zu „Orlogschiffen“ umgeschaffenen Hansakoggen vor den kleinen dänischen Schiffen lagen „wie Kirchen vor Kapellen“, den Sieg über die Dänen, und diese mußten 1370 im Frieden von Stralsund die Vorrechte der Hansa auf ewige Zeiten anerkennen. Freilich dauerte es nicht mehr allzulange, bis das Ausland, der Ausbeutung durch den deutschen Handelsbund überdrüssig geworden, die Vorrechte desselben aufhob. 1494 schloß Iwan III. von Rußland das deutsche Kontor in Nowgorod. Im nächsten Jahrhundert entwand sich England der Fessel der Hansa, und die um den englischen Eigenhandel besorgte Königin Elisabeth wies die deutschen Kaufleute aus dem Stahlhof aus.



Hansahafen.

**25**  
SONNTAG  
1926

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

# EIN NEUES GROSSES BLATT VON SCHEURITZEL!

Größe  
55:71 cm



Preis  
M. 60.— ord.



WALDWINKEL

Den meisterhaften dekorativen Kaltnadelarbeiten des bekannten Künstlers ein Wort der Empfehlung beizufügen halten wir für überflüssig. Wir bitten auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

AUGUST SCHERL G. M. B. H., KUNSTVERLAG, BERLIN SW 68

## Sarbige Kunstblätter der „Illustrierten Zeitung“



Goethe in seinem Arbeitszimmer, seinem Schreiber John diktierend  
Nach einem Gemälde von Johann Joseph Schmeller. 1831  
Vierfarbendruck (Format des Druckes 23:25 cm). Preis 1.— RM. ord.  
Soeben erschienen.

Die  
Sammlung  
umfaßt  
etwa 250  
der schönsten  
Bilder aus der  
Leipziger  
„Illustrierten  
Zeitung“.

Verzeichnisse  
bitten  
zu verlangen.

Wir liefern  
mit 40 %  
Rabatt  
und  
Freieopl.  
7/6  
(auch gemischt)



Alma von Goethe  
Nach einem Delgemälde von Luise Seidler  
Vierfarbendruck (Format des Druckes 21:30 cm). Preis 1.— RM. ord.  
Soeben erschienen.

Verlagsbuchhandlung S. S. Weber (Illustrierte Zeitung), Leipzig